

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 2 (1855)
Heft: 16

Artikel: Preisräthsel-Lösung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-249301>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5) Pädagogisches, Methodisches und Mittheilungen von Erfahrungen aus dem Schulleben.

Einige Lehrer, besonders von Rahnflüh, Grünenmatt und Lüzelsflüh, bethätigten sich bis dahin an den Gesangsvereinen. In Rahnflüh theiligen sich meist verheirathete Männer am Männergesangsverein. In Grünenmatt sind diesen Winter, wie auch schon früher, von den Lehrern am Sonntag Abend Abendunterhaltungen für Erwachsene gegeben worden, wo zur Belehrung und Erholung Naturhistorisches, Geschichtliches, Geographisches vorgetragen und Zweckmäßiges vorgelesen wurde.

Solothurn. Die Bezirksschulkommissionen haben künftig die einzelnen Schulen nach folgenden Richtungen zu beurtheilen und ihr Urtheil den betreffenden Lehrern zuzustellen: 1) Fortgang der Schule; 2) Schulzucht und Ordnung; 3) Reinlichkeit der Schüler; 4) Reinlichkeit des Lokals; 5) Fleiß; 6) Betragen in und außer der Schule; 7) Erziehungs- und Religionslehre; 8) Lesen; 9) Schreiben; 10) Rechtschreiben; 11) Anschauungs- und Sprachunterricht; 12) Kopfrechnen; 13) Zifferrechnen; 14) Buchhaltung; 15) Schweizergeschichte; 16) Geografie; 17) Zeichnen; 18) Gesang; 19) Lehrmittel; 20) Schulbibliothek; 21) Schülerverzeichnis; 22) Schulchronik; 23) Besondere Bemerkungen.

Freiburg. Auf eine Klage des Schulinspektors des Broyebezirks hat der Staatsrath beschlossen, mehrere Gemeinden durch Landjäger militärisch besetzen zu lassen, wenn sie ihren Lehrern nicht binnen 14 Tagen den schuldigen Lohn entrichtet haben. Bern wird es wol bleiben lassen, für den gleichen Fall die gleiche Maßregel anzuwenden. Warum? Es würden halt nicht genug Landjäger aufzubringen sein. --

Preisräthsel-Lösung.

Ueber das in Nr. 14 des Schulblattes gegebene Preisräthsel sind 19 richtige Lösungen in dem Worte „beleben“ eingekommen. Bei der Preiszutheilung entschied das Loos für

Hrn. Schläfli, Lehrer in Gerlafingen bei Solothurn.

Der größere Theil der Lösungen wurden in Poesie gegeben; unter denselben gehören nach Form und Inhalt zu den gelungensten die Dichtungen der HH.

Fiala, Pfarrer in Herbetswyl, Kts. Solothurn.

Vogel in Glarus.

Jenzer, Lehrer in Kerzers, Kts. Freiburg.

Gall, Lehrer in Twann, Kts. Bern.

Staub, Lehrer in Münchenbuchsee, Kts. Bern.

Wüthrich, Substitut in Langnau, Kts. Bern.

Studer, Lehrer zu Leimern, Kts. Bern.

Eicher, Lehrer zu Hub bei Krauchthal, Kts. Bern.

Myser, Lehrer in Auswyl, Kts. Bern.

Dennler, Lehrer in Bözingen, Kts. Bern.

(Nicht gelungene Dichtungen, jedoch leider mit unrichtiger Lösung des Räthfels, lieferten: Hr. Dietrich, Volksschullehrer in Mürensborn, Kts. Zürich, und Frau Elise Lanz née Egg, Lehrerin zu Gerlafingen am Bielersee.)

Wir lassen zur Probe zwei hier folgen:

O stillt, ihr Kinder, eure Todtenklage!
Den Engel Gottes seh ich niederschweben,
Der zu dem großen Auferstehungstage
Die euch entrißne Mutter wird b-e-l-e-b-e-n.

O seid getreu! Bald wird er euch vereinen,
Wird zu der Mutter himmelwärts euch heben.
Dann wandelt sich in Jubel euer Weinen,
In sel'ge Freude euer banges L-e-b-e-n.

Seht auf dem Grab des Glaubens Sternbild stehen!
Es will der Himmel Trost euch Waisen geben:
Jenseits des Grabes harret das Wiedersehen,
Jenseits des Grabes harret ein schönes L-e-b-e-n.

F. in H.

Und liegt die Mutter kalt und bleich
Im Sarg — und steh'n um sie die Kleinen; —
Freund, sie gehört ins Todesreich,
Da hilft kein Flehen und kein Weinen!
Denn erst in jenem bessern Leben —
Umsonst ist hier des Herzens B-e-b-e-n —
Wird nun ein Engel sie — **beleben.**

V. in G.

Schulansforderungen.

1) Die Oberschule zu Wangen mit 50 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die üblichen Kirchendienste. Besoldung: Baar Fr. 674, wozu Wohnung, Holz und Garten um zusammen Fr. 126. Summa Fr. 800. Prüfung am 20. dieß Morgens 8 Uhr daselbst.

2) Die Schule zu Kräiligen bei Bätterkinden mit zirka 36 Kindern. Pflichten neben den gesetzlichen die üblichen Kirchendienste. Besoldung: Baar Fr. 250, wozu Wohnung, Holz und Garten um zusammen Fr. 71. 43. Summa Fr. 321. 43. Der Organistendienst wird mit Fr. 57. 14 besonders bezahlt. Prüfung am 20. dieß Morgens 9 Uhr zu Bätterkinden.

3) Die Schule auf Isenfluh bei Gsteig (Unterl.) mit 30 Kindern. Pflichten die gesetzlichen und üblichen. Besoldung: Summa Fr. 100 in Baar (**täglich nicht volle 29 Rappen!!!**) Prüfung am 16. dieß. (Einrückung im Schulblatt verspätet!).

4) Die 5te Primarklasse zu Langenthal mit 100 (!!) Kindern. Pflichten nebst den gesetzlichen die üblichen Kirchendienste sammt „Heize u Wäsche“ des Schullokals. Besoldung: Baar Fr. 362. 32. Prüfung am 28. April Mittags 1 Uhr daselbst.

5) Eine Sekundarlehrerstelle in Erlach. Pflichten: franz. Sprache, Arithmetik, Geometrie, Geografie, Buchhaltung und Gesang. Besoldung: Fr. 1100 wozu Wohnung, Holz und Garten um zusammen Fr. 92. 17. Summa Fr. 1192. 17. Einsendung der Zeugnisse an den Präsidenten der Sekundarschuldirektion, Herrn Regierungsrathhalter Straßer in Erlach.

6) Die Schule zu Untersteckholz bei Langenthal mit 105 (!!) Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die üblichen Kirchendienste sammt „Heize und Wäsche“. Besoldung: in Baar Fr. 150, wozu Wohnung, Holz und 2 Juch. Land um zusammen Fr. 114. Summa Fr. 264. Prüfung am 27. d. Mittags 1 Uhr daselbst.

7) Die Elementarschule zu Rütli bei Büren mit 40 à 50 Kindern. Pflichten 1) die gesetzlichen, 2) Leitung der Mädchenarbeitschule und 3) auf Verlangen „Heize und Wäsche“. Besoldung: Summa in Baar Fr. 159 (**nicht volle 44 Rp. täglich!**) Prüfung am 30. April Morgens 9 Uhr daselbst.

8) Die Mittelschule zu Dürrenroth mit 90 — 100 Kindern. Pflichten nebst den gesetzlichen die üblichen Kirchendienste sammt „Heize und Wäsche“ des Schulzimmers. Besoldung: Summa in Baar Fr. 215. Prüfung der Bewerber am 24. dieß Morgens 9 Uhr daselbst.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.
Druck von J. Marti in Thun.